



Licht als Zeichen der Hoffnung: Jörg Wolkenhaar (4. von links) in Nieder-Olm, mit Sportfans und Organisatoren, wirbt für mehr Inklusion der in Deutschland lebenden Rollifahrer.

Spende verhilft Rolli-Kindern zum eigenen DJK-Basketballteam – 20. Dezember 2011, Hamburg

Mehr als 753000 Behinderte, jünger als 65 Jahre, gibt es in Deutschland. Gruppensport-Angebote fördern bei jenen Menschen die soziale Integration. Damit dies möglichst früh bei betroffenen Kindern gelingt, sind auch Unternehmen gefordert, einen Beitrag zu leisten – wie bei der Aeterna Lichte aus Hamburg geschehen.

Ein Basketballteam für Rolli-Kinder entsteht

Basketball stellt für Rollstuhl fahrende Kinder nicht zwangsläufig ein Handicap dar. Für den rhein-hessischen Sportverband DJK Nieder-Olm ist das Projekt schon Fakt: Mit der Übergabe eines 5000-Euro-Schecks an das Vereinsmaskottchen «Carli» tat Aeterna-Geschäftsführer Jörg Wolkenhaar den ersten Schritt zur Umsetzung des Sportprojekts. Die Anschub-Finanzierung deckt bereits die Kosten für den Trainer und die Grundausrüstung ab.

Ein Lichter-Event schuf den glanzvollen Rahmen zur Gründung des Projekts. Rund 220 junge Zuschauer und Stadtbürgermeister Dieter Kuhl waren begeistert dabei. «Es wäre wünschenswert, dass sich mehr Firmen auf diese Art engagieren», äusserte sich auch Dr. Guido Kluth, Beauftragter des DJK Sportverbandes für Menschen mit Behinderung und Bundestrainer der Gehörlosen.

Passend zum Nikolaustag wurde unter allen Teilnehmern an einer Verlosung die Gewinner eines Sportbikes und eines Familienurlaubs ausfindig gemacht.

Pressekontakt: c.palozzo@ima-gination.de, www.ima-gination.de